

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 38

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Sept. 1914. || Nr. 38 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlags-Handlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seiz, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Krieg und Erziehung. — Willmanns Stellung in der modernen Pädagogik. — Geistige
Störungen im jugendlichen Alter. — Pflegerinnenkurs Sarnen. — Von unserer Krankenkasse.
Töchterpensionat und Lehrerinnenseminar St. Ursula in Freiburg. — Literatur. — Inserate.

Krieg und Erziehung.

(Dr. P. Gregor Koch.)

Die großen Tage, welche die europäische Menschheit gegenwärtig durchlebt, haben zweifellos für unsere Jugend und deren Heranbildung eine ungemein ernste Bedeutung. Erlebnisse auch der frühesten Jahre werden Lebensfaktoren für immer, zumal außerordentliche Erlebnisse; nur kommt es darauf an, daß sie in das tief empfängliche, aber flüchtige Menschenwesen wirksam und richtig eingeführt und von diesem aufgenommen werden. Aus der kraftvoll wirkenden und ausgenützten Gegenwart soll der Mensch für die Zukunft stark erwachsen.

Man sage nicht: Die Jugend bleibe von Dingen ferne, die nicht ihre Sache sind und die sie nicht verstehen kann. Die ganze Wirklichkeit, in welche das Leben gestellt wird, ist auch Sache dieses Lebens. Was heute vorgeht, ist nicht allein Sache der Erwachsenen, sondern auch